

Der Berufeparcours für das Handwerk.
Kostenlos ausleihbar.

Als Einzelstation oder Gesamtparcours
im praktischen PKW-Anhänger.



www.zdi-gelsenkirchen.de

Kontakt:

Dr. Thorsten Balgar
Leiter zdi-Netzwerk Gelsenkirchen
Mobil: 0176.557 46 191
E-Mail: balgar@wipage-projekte.de

zdi-Netzwerk Gelsenkirchen
c/o Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Projekte gGmbH
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen



Handwerksberufe
für Schüler*innen erlebbar
machen!

In Kooperation mit:



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



zdi Netzwerk
Gelsenkirchen
Nordrhein-Westfalen





Foto: Wissenschaftspark / Marc Dahlhoff

Begeistern Sie Schüler*innen!

Für das Handwerk.

Für eine Ausbildung in Ihrem Betrieb.



Foto: Wissenschaftspark / Marc Dahlhoff

Anlagen- mechaniker*in Sanitär-Heizung- Klima

Siphon- und
Eckventilmontage
an der Waschtisch-
wand

Elektroniker*in für Gebäudetechnik

Schließen eines
Stromkreises mit
Hilfe mehradriger
Mantelleitungen

Gerüstbauer*in

Aufbau eines
Blizzard-S70
Fassadengerüst-
elements

Metallbauer*in

Aufbau eines
Edelstahlgeländers
mit Querstreben oder
mit Plexiglaseinsatz

Maler*in, Innenarchitekt*in

Aufmaßerstellung
unter Verwendung
von Lasermess-
geräten und
Tablets

KNX/Smart Home

Programmierung
von Funktionen am
„KNX-Modellhaus“



Tischler*in

Bau einer Holzbox
mit Hilfe von
Akkubohrer und
Schrauben



Foto: Wissenschaftspark / Gerd Kaemper

Die zdi-Handwerkstatt kann von Schulen als Angebot zur vertieften Berufsorientierung genutzt werden oder von Handwerksbetrieben zur Nachwuchsförderung. Die Stationen vermitteln einen haptischen Einblick in gewerke-typische Tätigkeiten: Schüler*innen können praxisnah ausprobieren, ob ihnen der Umgang mit Werkzeug liegt und Handwerksbetriebe können potentielle Auszubildende kennen lernen.

Die Stationen beinhalten alle Materialien sowie bebilderte Anleitungen für Gruppen von jeweils 8 Schüler*innen. Sie können einzeln oder als Berufeparcours eingesetzt werden und sind kostenlos ausleihbar.